



UNIMA Deutschland  
c/o Theater der Nacht  
Obere Straße 1  
37154 Northeim

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

## TAGUNGSABLAUF

### Fr. 24.8.

- 18.30 Uhr **Eröffnung der 3. Deutschen Figurentheaterkonferenz**  
20 Uhr »Die Götter-Soap«, Thalias Kompagnons, Nürnberg  
22 Uhr Inszenierungsnachgespräch, Kamingespräche

### Sa. 25.8.

- 10 Uhr **Theorie-Symposium** mit den Gastrednern:  
Mervyn Millar, Puppengestalter und -spieler, London  
Prof. Dr. Stefan Treue, Neurowissenschaftler, Universität Göttingen

13.30 Uhr Pause

15 + 16 Uhr »Was Sachen so machen«, Thalias Kompagnons

16.30 Uhr Theorie-Symposium

18.30 Uhr Pause

20.30 Uhr »Macbeth für Anfänger«, Thalias Kompagnons

21.30 Uhr Inszenierungsnachgespräch, Kamingespräche

### So. 26.8.

11 Uhr »Die Geburtstagstorte oder Kaspers große Jagd«, FT FluxX,  
Meiningen; Abschluss des Theorie-Symposiums

19 Uhr **Eröffnung der Workshopwoche**

20.00 Uhr »Kasper in Teufels Küche«, Thalias Kompagnons

21.30 Uhr Inszenierungsnachgespräch, Kamingespräche

### Mo. 27.8. – Fr. 31.8. Workshops und eigene Projekte

9–18 Uhr Arbeit in den ausgewählten Workshops (Fr. bis 12 Uhr)

19.30 Uhr Teilnehmerworkshops, Arbeit an eigenen Projekten,  
open stage und Dozentenvorspiel

### Fr. 31.8. Proben »Nacht der Puppen«

15 Uhr Probe »Nacht der Puppen«

18 Uhr Pause

20 Uhr Generalprobe »Nacht der Puppen«

### Sa. 1.9. »Nacht der Puppen«

9–18 Uhr Einzelproben mit Pausen um 13 Uhr und 18 Uhr

19 Uhr Call In »Nacht der Puppen«

20 Uhr »Nacht der Puppen« im Theater der Nacht

### So. 2.9. Abschlussplenum

10–12 Uhr Auswertung und Abschlussrunde



## KOSTEN

Teilnahmegebühr **Theorie-Symposium**: 20 € inkl. Wasser, Kaffee/Tee und Kuchen. Übernachtungen und Vorstellungsbesuche sind separat zu buchen!

Die Teilnahme an der **Workshopwoche** kostet 350 € für Mitglieder des VDP oder der UNIMA, 400 € für Nicht-Mitglieder. Bei Buchung bis zum 31.5.2018 gibt es einen Frühbucherrabatt von 10% auf die Kursgebühr. Schüler\*innen und Student\*innen können bei der UNIMA ein Stipendium für den Workshop erhalten. In der Kursgebühr ist enthalten:

- Eintrittspreis für die Eröffnungsvorstellung der Workshopwoche
- Besuch eines Workshops
- Besuch eines Teilnehmerprojektes
- Präsentation der Workshop-Ergebnisse bei der »Nacht der Puppen«
- Mittag- und Abendessen in der Jugendherberge Northeim

## ÜBERNACHTUNGEN + KARTEN

[www.theater-der-nacht.de/de/karten-service](http://www.theater-der-nacht.de/de/karten-service)

[www.jugendherberge-northeim.de](http://www.jugendherberge-northeim.de)

[www.northeim-touristik.de](http://www.northeim-touristik.de)



Informationen gibt es auch auf: [www.unima.de](http://www.unima.de)

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Theater der Nacht, Northeim

im Auftrag der UNIMA Deutschland und des VDP

UNIMA-Geschäftsstelle:

c/o Theater der Nacht

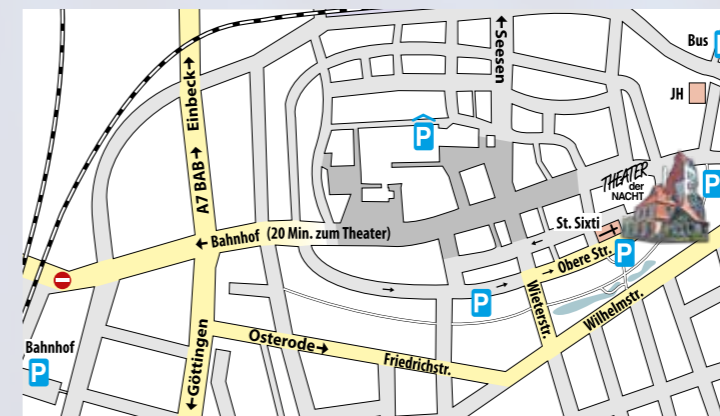
Obere Straße 1 · 37154 Northeim

Telefon 05551-9080779

Fax 05551-919059

[buero@unima.de](mailto:buero@unima.de)

UNIMA-Konto: IBAN: DE 37 26061291 0047 399900 BIC: GENODEF 1 DUD



»Macbeth für Anfänger«



# 3. DEUTSCHE FIGUREN THEATER KONFERENZ 24.8. - 2.9.2018



### 3. Deutsche Figurentheaterkonferenz vom 24.8. – 2.9.2018 im Theater der Nacht in Northeim

#### Fr. 24.8. + Sa. 25.8. Theorie-Symposium

Mit dem Thema »Die menschliche Vorstellungskraft – Puppenspiel und Neurologie (The Power of Imagination, Puppetry and Neurology)«

#### So. 26.8. – So. 2.9. Praktische Arbeit – Workshopwoche

Austausch der Figurentheater mit Workshops, Aufführungen & Diskussionen

#### DIE KONFERENZ

Nach den Erfolgen der 1. und 2. Deutschen Figurentheaterkonferenz geht es nun in die dritte Runde. Unima und VDP laden ein – über Verbands- und Institutionsgrenzen und über die Trennung von Profis und Amateuren hinweg. Wir wollen unsere Kunstform stärken und ihr Profil schärfen, indem wir uns gemeinsam fortbilden. Sowohl das Theorie-Symposium als auch die praktische Arbeit in der Workshopwoche sollen dazu beitragen.

Im letzten Jahr haben wir uns mit dem Thema »Figurentheater und Politik« befasst. In diesem Jahr wollen wir uns der menschlichen Vorstellungskraft und ihren wissenschaftlichen, puppenspielerischen und kommunikativen Implikationen widmen. Aber die Politik bleibt nicht außen vor. Der Verband Deutscher Puppentheater wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Der Berufsverband hat Fortbildungen, einen Studiengang und die KSK für uns erstritten. Aus diesem Grund bieten wir neben den drei Workshops im Jubiläumsjahr speziell für die Profis ein Inszenierungsprojekt an.

An jedem WORKSHOP können maximal 12 Personen teilnehmen. Darüber hinaus gibt es an den Abenden die Möglichkeit, in Teilnehmerprojekten eigene Themen mit Kolleg\*innen zu erforschen, zu besprechen, zu erspielen. Die Ergebnisse der Workshops werden in der öffentlichen »Nacht der Puppen« gezeigt und anschließend gebührend gefeiert. Die Konferenz endet am So. 2.9. nach einem Auswertungsgespräch um 12 Uhr. Die Teilnahme über die gesamte Dauer der Konferenz ist verbindlich.

#### WORKSHOP 1

##### »Genähtes Gesicht« (Ausgebucht!)

Stoff ist durch seine offene, warme Oberfläche ein ausgezeichnetes Material, um sehr lebendige Figuren zu bauen. Auf einen Schaumstoffkern bauen wir aus Polsterwatte und Trikotstoff Schicht um Schicht und Stich für Stich den Kopf einer menschlichen Figur auf.

**Mechtild Nienaber** ist freie Figurenbauerin und absolvierte von 1983–87 ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart mit den Schwerpunkten Malerei, Grafik und Werken. Als Figurenbauerin hat sie sich schnell einen hervorragenden Namen gemacht. Sie spezialisierte sich früh auf Inszenierungen des Kinder- und Jugendtheaters und baut nunmehr seit



25 Jahren wunderbar ausdrucksstarke Figuren mit unterschiedlichster Führungstechnik und fast ausschließlich aus textilem Material.

[www.theaterfiguren.com](http://www.theaterfiguren.com)

#### WORKSHOP 2

##### »Objects and Ghosts« (in englisch, mit Dolmetscher)

Objekte werden von ihrer Vergangenheit, ihrer Konstruktion und ihrem Potenzial beeinflusst. Wenn wir ein Objekt sehen oder benutzen, erkennen wir seine Verschiedenartigkeit sofort: Ist es alt, schwach, städtisch, vom Menschen geschaffen oder traumhaft? Objekte bevölkern unsere Räume, unsere Körper, unsere Visionen. Dieser Workshop konzentriert sich auf die Entdeckung des verborgenen Wesens eines Objektes: seine Geschichten, Bewegung, Beziehungen, Alpträume und Träume. Wir konzentrieren uns auf das dramatische Potenzial von Objekten als Charaktere; die Beziehung zwischen Objekten und Menschen und das Spiel mit Objekten. Der Workshop wird Stoff-, Objekt- und Dinganimationen beinhalten und die Teilnehmer\*innen sollten sich auch auf etwas Chaos einstellen!

Objects are haunted by their past, their construction and their potential. When we see or use an object, its multiple narratives speak to us instantly: is it old, weak, urban, human-made or dreamlike? Objects inhabit our spaces, our bodies, our visions. This workshop will focus on the discovery of the hidden narratives of the object: its stories, movement, relationships, nightmares and dreams. The workshop will focus on the dramatic potential of objects



as characters; the relationship between objects and humans and performing with objects. The workshop will include matter, object and thing animation and participants should expect to get messy! This is a performance workshop: we will be training in performing with objects. More information on what to bring and what to wear will be provided nearer the time. (The workshop will be conducted in English.)

**Cariad Astles** forscht und lehrt am »Centre for Research into Objects and Puppets in Performance« an der Royal Central School of Speech and Drama in London (CSSD). Die CSSD bietet mit einem Puppetry BA die einzige Hochschulausbildung für Puppentheater in England. Der Studiengang ist auch für internationale Interessenten offen. Er bietet Student\*innen eine dreijährige Ausbildungszeit, in der sie ihre Fähigkeiten auf den Gebieten bildnerisches Gestalten, Animation, Bewegung, Stimme, Ensemblespiel, Performance u.a. entwickeln können. Das Research Centre der CSSD bringt wissenschaftliche und praktische Forschungen zum Puppen- und Objekttheater zusammen.

[www.cssd.ac.uk/staff/cariad-astles-ba-ma](http://www.cssd.ac.uk/staff/cariad-astles-ba-ma)

#### WORKSHOP 3

##### »Den Moment finden« (in englisch, M. Millar spricht auch deutsch)

Die Teilnehmer\*innen werden einen Puppenspiel-Prozess erkunden, der sich auf Atem und Sensibilität konzentriert, um ihre Fähigkeiten in der Zusammenarbeit und der Verbindung mit einem Publikum zu verbessern. Mit Objekten, Materialien und einfachen Puppen werden wir improvisieren und nach winzigen Verbindungsmomenten suchen – zwischen Charakteren, Puppenspielern und Zuschauern.

»Finding the Moment« – Participants will explore a puppetry process focused on breath and sensitivity to improve their skills in working together and connecting with an audience.

Using objects, materials and simple puppets, we will improvise and look for tiny moments of connection – between characters, puppeteers and audience. (The workshop will be conducted in English.)



**Mervyn Millar**, der britische Puppenspieler und -regisseur arbeitete u.a. an der Opéra National du Rhin, am Royal Opera House London, an der Royal

Shakespeare Company und am Royal Court Theater London. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit der in Kapstadt und London ansässigen Handspring Puppet Company, für die er als Puppenspieler und Regisseur in Erscheinung trat. Massgeblich beteiligt war er ausserdem an der Entwicklung des Welterfolgs »War Horse« (uraufgeführt am National Theater London, Übernahme u.a. ans Lincoln Center New York und Theater des Westens Berlin). Für die Handspring Puppet Company übernahm er die Puppenregie für »Stiller« am Residenztheater München. Seit 2014 ist Mervyn Millar Teil der Company Significant Object. Hierfür übernahm er die Puppenregie bei der Produktion »James II« (uraufgeführt am Edinburgh Festival, Übernahme ans National Theater London) und für Paul McCartneys Videoclip »Appreciate«. In der Spielzeit 2014/15 war er am Schauspielhaus Zürich in Ingo Berks Inszenierung »Die Brüder Löwenherz« sowohl für das Puppenspielerdesign als auch für die Puppenregie verantwortlich.

[www.significantobject.com](http://www.significantobject.com)

#### WORKSHOP 4

##### Inszenierungsprojekt zum 50-jährigen Bestehen des VDP

Geplant ist, aus Ideen, mitgebrachten angefangenen Szenen oder Objekten kleine Theaternummern zu entwickeln, mit denen ein Puppentheaterabend gestaltet werden kann, der je nach Verfügbarkeit der Gruppenmitglieder etwas anders gestaltet ist.



**Hans-Jochen Menzel**, der Puppenspieler, Autor, Regisseur und Dozent wurde 1956 im Erzgebirge geboren. Mit 18 war er Bauarbeiter, mit 23 Student der Fachrichtung Puppentheater an der Schauspielschule Berlin/Ost. Nach Abschluss seines Studiums ging er 1981 zunächst ein festes Engagement am Staatlichen Puppentheater Neubrandenburg ein. Seit 1985 ist er freiberuflich tätig; u.a. arbeitete er am Deutschen Nationaltheater Weimar, dem Maxim-Gorki Theater Berlin und dem Schauspiel Frankfurt. Eigene Projekte, Auftragsarbeiten und Workshops führten ihn nach Frankreich, in die Niederlande sowie zu zahlreichen Festivals im deutschsprachigen Raum, darunter auch zu den Salzburger Festspielen. Von 2003 bis 2013 leitete Prof. Hans-Jochen Menzel die Abteilung Puppenspielkunst der HfS »Ernst Busch« Berlin.

[www.hfs-puppe.de/team](http://www.hfs-puppe.de/team)



Workshop mit Mervyn Millar

Ich melde mich verbindlich an für:

Teilnahme Theorie-Symposium (24. – 26.8.2018)

Teilnahme Workshopwoche (26.8. – 2.9.2018)

Ich möchte an folgendem WORKSHOP teilnehmen:

»Genähtes Gesicht«, Mechtild Nienaber **Ausgebucht!**

»Objects and Ghosts«, Cariad Astles

»Den Moment finden«, Mervyn Millar

»Inszenierungsprojekt«, Hans-Jochen Menzel

Ich bin UNIMA-Mitglied

Ich bin VDP-Mitglied

Wenn Ihr Euch anmeldet, erhaltet Ihr von uns eine Bestätigung und eine Rechnung. Mit Überweisung der Gebühr ist die Teilnahme verbindlich. Eine Rückerstattung der Gebühr ist nur möglich, falls die Konferenz aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen sollte.



Workshop mit Mechtild Nienaber